

Ausgabe Nr.1 Februar 2016
Erscheint alle 2 Monate
Einzelpreis 4.50

REIDEN

GEWERBEVEREIN GEMEINDE MAGAZIN

- Infos Gewerbeverein
- Gewerblertipp
- Amtliche Mitteilungen
- Statistik
- Hundesteuer
- Infos Kommissionen
- Entsorgungsplan
- Infos Schule
- Veranstaltungen



REIDEN
LANGNAU
RICHENTHAL
WIKON

GEWERBEVEREIN
UNSERE REGION HAT ZUKUNFT
www.gewerbeverein-reiden.ch


GEMEINDE REIDEN

GRUSSWORT



Hans Luternauer

«Information ist die Währung der Demokratie»

*Thomas Jefferson (1743–1826),
3. Präsident der Vereinigten Staaten
von Amerika*

Liebe Leserin
Lieber Leser

Sie betrachten und lesen gerade die erste Ausgabe unseres neuen Informationsmagazins. Das neue Magazin ist eine Mischung von Informationen aus dem Gemeinderat, Vorstellungen von Personen, Kommissionen und Arbeitsgruppen. Es soll aber auch Einblick ins Leben unserer drei Dörfer, in unser Gewerbe und in Organisationen und Vereine ermöglichen.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, Sie geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, zusätzlich zum bisherigen Ratsbericht mit weiteren, vertieften Informationen aus unserer Gemeinde zu bedienen.

Nach der Einstellung des bisherigen INFORM freuen wir uns, dass auf Initiative des Gewerbevereins Reiden und in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung ein neues Produkt entstanden ist. Das neue Magazin ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Zeitschrift des Gewerbevereins und erscheint 6 mal im Jahr. Herausgeber und Produzent sind die Gemeinde und der Gewerbeverein Reiden. Somit ist eine CO-Produktion mit dem Gewerbeverein entstanden. Dafür danke ich allen Beteiligten ganz herzlich. Das neue Informationsmagazin lädt zum Verweilen ein, möchte mit seinen Texten und Bildern auf Gegenwärtiges und Vergangenes aufmerksam machen und Ihnen das Leben in unseren drei Dörfern - unserem gemeinsamen Lebensraum - näher bringen. Wir hoffen, Sie finden auf den nächsten Seiten einige interessante Themen und wünschen Ihnen dabei viel Freude und Spass. ●

Hans Luternauer, Gemeindepäsident

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDE REIDEN

Bildung einer Echogruppe für die Planung des Schulhausneubaus

Die Stimmbürgerschaft hat an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 dem Planungskredit für den Neubau eines Mittelstufenschulhauses grossmehrheitlich zugestimmt. Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit die Zusammensetzung der Projektsteuerung beschlossen. Diese besteht aus je zwei Mitgliedern des Gemeinderates und der Controllingkommission sowie einem Mitglied der Schulpflege. Mit beratender Stimme nimmt ebenfalls der Projektleiter Norbert Kremmel Einsitz in dieses Gremium. Zugleich ist ein Echoraum aus Vertretern von Parteien, Eltern und weiteren Interessierten vorgesehen. Dazu suchen wir Personen, welche an der Weiterentwicklung unserer Schule interessiert sind und daher im Echoraum ihre Meinung einbringen möchten. Sie können sich bis 20. Februar 2016 bei der Gemeindeverwaltung Reiden, Tel. 062 749 00 60 oder per E-Mail: Gemeindeverwaltung@reiden.ch anmelden. Über das weitere Vorgehen werden Sie dann direkt informiert.

Gemeindeinitiative für eine Beschränkung der Amtsdauer des Gemeinderates

Die CVP Reiden, vertreten durch das Initiativkomitee Marianne Schärli, Martin Fröhlich und Petra Wüest hat im Sommer 2015 die Gemeindeinitiative für eine Amtszeitbeschränkung lanciert. Am 14. Dezember 2015 reichte das Initiativkomitee nun 80 Unterschriftenlisten mit insgesamt 488 gültigen Unterschriften bei der Gemeindekanzlei ein. Auf Antrag der Gemeindekanzlei hat der Gemeinderat in der Folge festgestellt, dass die Gemeindeinitiative für eine Amtszeitbeschränkung des Gemeinderates zustande gekommen ist. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die Initiative auf ihre Gültigkeit überprüfen zu lassen. Dabei geht es in erster Linie darum, ob die Wählbarkeit einer Person in der Gemeindeordnung ausgeschlossen werden kann bzw. diese Formulierung mit der Bundesverfassung vereinbar ist. Mit der Überprüfung ist ein Rechtsanwalt beauftragt worden, welcher im Verlauf des ersten Quartals Bericht erstatten wird. Die Gemeindeinitiative ist der Bevölkerung innert Jahresfrist zur Beschlussfassung zu unterbreiten, voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Dezember 2016.

Bürgerrechtskommission: Rücktritt von Claudia Sägesser

Frau Claudia Sägesser hat als Mitglied der Bürgerrechtskommission demissioniert, weil sie aus Reiden weggezogen ist. Sie hat während rund 3,5 Jahren das Amt ausgeführt und sich für ein rechtmässiges Einbürgerungsverfahren in unserer Gemeinde eingesetzt. Der Gemeinderat hat mit Bedauern von ihrer Demission Kenntnis genommen und dankt ihr für ihr Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Aufgrund dessen, dass in Kürze die Neuwahlen der Gemeindebehörden stattfinden, hat der Gemeinderat beschlossen, auf die Anordnung einer Ersatzwahl zu verzichten.

Anordnung der Neuwahlen der Gemeindebehörden

Der Gemeinderat hat auf Sonntag, 1. Mai 2016 ebenfalls die Neuwahlen der Bürgerrechts- und Controllingkommission, der Schulpflege und des Urnenbüros angeordnet. Diese Behörden können in stiller Wahl gewählt werden, sofern sich gleichviele Kandidaten wie Sitze zu besetzen sind zur Verfügung stellen. Die Wahlvorschläge sind ebenfalls bis Montag, 7. März 2016, 12:00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Reiden, Grossmatte 1, 6260 Reiden, einzureichen. Die Unterlagen sowie jeweils das Formular für den Wahlvorschlag sind auf der Homepage aufgeschaltet. Bei Fragen steht auch die Gemeindeverwaltung jederzeit zur Verfügung.

Für die Neuwahlen der Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindepräsidenten/der Gemeindepräsidentin findet der Urnengang am 1. Mai 2016 statt. Die Wahlvorschläge sind ebenfalls bis Montag, 7. März 2016, 12:00 Uhr der Gemeindekanzlei Reiden, Grossmatte 1, Reiden, einzureichen. Das Wahlmaterial wird der Stimmbürgerschaft bis spätestens 8. April 2016 zugestellt.

Einbau eines Kaltmicrobelags auf der Sertelstrasse, Dorf Reiden

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Sertelstrasse mit einem Kaltmicrobelag zu versehen. Mit diesem Belag kann die Lebensdauer der Strasse um rund 10 bis 15 Jahre verlängert werden. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Zeitraum von Mitte April bis Ende April, sofern es die Witterung erlaubt. In diesem Zusammenhang werden dann auch die Signalisation und Strassenmarkierungen neu ausgeführt. Die Anwohner werden über den Termin der Ausführung und der Zufahrtsmöglichkeiten zu den Liegenschaften vor Arbeitsbeginn schriftlich informiert.

Verschiebung der Bushaltestelle «Käserei»

Die bestehende Bushaltestelle «Käserei» (Fahrtrichtung Reiden) liegt auf einer Brücke über den Huebbach. Diese Brücke ist in einem baulich schlechten Zustand. Die Trag-schicht für Fahrzeuge ist nicht mehr gegeben. Für Fussgänger besteht jedoch keine Gefahr. Der Ersatz der Brücke ist zusammen mit der Instandsetzung des Huebbaches in einigen Jahren geplant.

Aus diesem Grund hat die Dienststelle Verkehr und Infrastrukturen (vif) beschlossen, bis zum Zeitpunkt der Gesamtanierung die Bushaltestelle um zirka 20 Meter in Fahrtrichtung Reiden zu verschieben. In diesem Bereich ist die Brücke intakt. Der Busunterstand bleibt am Ort bestehen.

Für die Unannehmlichkeiten bittet der Kanton um Verständnis. Kanton und Gemeinde sind bemüht, das Erneuerungsprojekt Huebbach voranzutreiben, um baldmöglichst eine Gesamterneuerung der Brücken und damit auch eine Neugestaltung der Bushaltestelle realisieren zu können.

Baufortschritt auf der Oberdorfstrasse

Auf Ende des letzten Jahres konnte der Strassen- und Kanalisationsbau termingerecht abgeschlossen werden. Derzeit werden nun letzte Anpassungsarbeiten an den Liegenschaften im Strassenbereich vorgenommen. Der Einbau des Deckbelags ist dann im Jahr 2017 geplant. Durch die Sanierung der Oberdorfstrasse mussten die Anstösser lange Wartezeiten aber auch Lärm und Staubmissionen erdulden. Der Gemeinderat dankt den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis und ihre Geduld.

Widerrechtliche Bautätigkeiten

Die Gemeinde muss immer wieder von nicht bewilligten oder unklaren Bautätigkeiten Kenntnis nehmen, was oft Missverständnisse, Umtriebe und folglich Mehrkosten verursacht. Grundsätzlich ist das Erstellen und Ändern von Bauten und Anlagen bewilligungspflichtig. Wer bauen will, muss vor Inangriffnahme der Bauarbeiten im Besitze einer Baubewilligung sein. Wichtig ist, dass auch baubewilligungsfreie Bauten und Anlagen sämtliche Vorschriften einzuhalten haben. Selbst bei baubewilligungsfreien Vorhaben ist es daher sinnvoll, die Gemeinde im Voraus zu informieren. Widerrechtliche Bautätigkeiten sind Officialdelikte, welche von Amts wegen zu untersuchen sind. Jedermann ist berechtigt, ein solches strafbares Verhalten anzuzeigen. Der Gemeinderat hat daher die Bauverwaltung angewiesen, gegen die Verantwortlichen, welche ein Bauvorhaben ohne Baubewilligung ausführen oder ausführen lassen, rechtliche Schritte (Strafanzeige) einzuleiten.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gerade im letzten Quartal musste der Gemeinderat bereits Rückbauten und Strafanzeigen veranlassen. Bei Unklarheiten betreffend Bewilligungspflicht eines Bauvorhabens gibt das Ressort Bau und Infrastrukturen gerne Auskunft. Wir empfehlen Ihnen, dazu das Formular «Bauwesen – Anfrage Baubewilligungspflicht» zu verwenden.

In Kürze ist auf unserer Homepage auch das Merkblatt «Baueingabe» verfügbar, aus welchem hilfreiche Informationen für eine Baueingabe ersichtlich sind.

Informationen zur Steuererklärung

Bis Ende Februar 2016 werden die Steuererklärungen 2015 zugestellt. Das Steueramt Reiden bittet die Steuerpflichtigen, die Unterlagen innert 30 Tagen nach Erhalt einzureichen, spätestens aber bis zur aufgedruckten Frist auf der Steuererklärung. Falls dies nicht möglich ist, ist rechtzeitig eine Fristverlängerung beim Steueramt zu verlangen.

Für das Ausfüllen der Steuererklärung empfiehlt das Steueramt die Benutzung der bedienerfreundlichen und effizienten Steuerersoftware. Die CD kann beim Steueramt direkt bezogen oder die Software kann von der Homepage www.steuern.lu.ch heruntergeladen werden. Für die Rücksendung der Steuererklärung werden die Steuerpflichtigen gebeten, das beigelegte Rückantwort-Couvert an das Scan Center in Zürich zu verwenden. Es ist zu beachten, dass Belege und Beilagen im Format A4 und als lose Blattsammlung, also ohne Büro- oder Heftklammern eingereicht werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes Reiden jederzeit zur Verfügung. ●

tung eine Email-Adresse hinterlegt haben. Diesem Vorgehen geht ein Pilotprojekt voraus, welches aus den drei Vereinen Musikgesellschaft MG BB Reiden, Sportclub SC Reiden und Turnverein STV Reiden bestand. Da das Wort «Benchmark» nicht aus unserem Sprachkreis stammt, ist eine Begriffserklärung bestimmt angebracht:

«Benchmark» kommt tatsächlich aus dem Englischen und bedeutet so viel wie «Bezugswert» oder «Massstab». Entsprechend wird Benchmarking als ein Leistungsvergleich zwischen Institutionen wie zum Beispiel eine Gemeinde mit gleichem oder ähnlichem Aufgabenbereich definiert. Somit sollen mit diesem Werkzeug Verbesserungen der eigenen Leistung durch das Lernen von anderen aufgezeigt werden.

Eine auf Verbesserungen orientierte Unternehmensphilosophie in einer Gemeinde bedingt einen Vergleich - ein Benchmark - mit anderen Gemeinden.

Was ist Benchmark aber nicht? Es gibt keine allgemeingültigen Sollwerte vor und dient nicht dazu, Ranglisten zu erstellen. In der Wirtschaft wird diese Art des Vergleichs verwendet, um sogenannte «best practices» oder auf Deutsch Erfolgsmethode, Erfolgsmodell oder Erfolgsrezept genannt zu ermitteln, welche auf die eigene Situation angepasst und übernommen werden soll. Demzufolge ist das Benchmarking mit einem Lernprozess zu vergleichen.

Somit hoffe ich, Ihnen liebe Leserin und Leser, den Begriff «Benchmark» in Worten unseres Sprachkreises verständlich erklärt zu haben. ●

Bruno Aecherli, Gemeinderat

Korrigenda Entsorgungsplan 2016

Auf dem Entsorgungsplan 2016 hat sich bezüglich der Anbringung der Kehrriechmarken auf den 60 und 110 Litersäcken ein Fehler eingeschlichen. Richtig ist: Für den Futtermittelsack 50 Liter und den Kehrriechsack 60 Liter sind 2 Gebührenmarken und für den 100 Liter Kehrriechsack somit 3 Gebührenmarken notwendig. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Benchmark Vereine

Der Gemeinderat Reiden unter der Leitung der Abteilung Finanzen untersuchen mittels Benchmark einen wichtigen gesellschaftspolitischen Pfeiler einer jeden Gemeinde. Ende Januar wurden Vereine zum Thema «Benchmarking Vereine» angeschrieben. Da diese Umfrage auf dem elektronischen Weg erfolgt, wurden nur diejenigen Vereine angeschrieben, welche bei der Gemeindeverwal-

Vereine – der Kitt der Bevölkerung

Studien belegen, dass die Vereine eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft erfüllen. Funktionierende Vereine verursachen positive Effekte, welche der Allgemeinheit zugute kommen. Neben der Erfüllung gemeinnütziger Aufgaben, führt die Vereinstätigkeit zu Präventionseffekten im Bereich der Gesundheit, der sozialen Vernetzung sowie bei der Integration von Zuzüglern und Ausländern. Weiter spielt eine rege Vereinstätigkeit eine wesentliche Rolle beim Gemeindemarketing, indem die Standortattraktivität und das Wohlbefinden der Bevölkerung durch ein breites Vereinsangebot erhöht werden. Schliesslich ist die Förderung von Kultur und Tradition ein weiterer Faktor, welcher nur durch gut funktionierende Vereine sichergestellt werden kann.

Die Wichtigkeit der Vereine in den Gemeinden wurde von der Wissenschaft und der Politik erkannt und führte dazu, dass die Situation der Vereine auch im strategischen Benchmarkingprojekt aufgenommen wurde.



Reiden mit Blick auf die Dreifachturnhalle

Foto: Emil Stöckli

Unsere Jubilaren im Januar

90 Jahre	Duss-Marfurt Johann	Langnau	07. Januar 1926
	Zimmerli-Nietlispach Eduard	Reiden	14. Januar 1926
80 Jahre	Jordi-Falch Hildegard	Reiden	05. Januar 1936
	Greber-Zimmerli Heidi	Reiden	12. Januar 1936
	Gerhard-Kellenberger Fritz	Reiden	17. Januar 1936
	Schärer-Leuenberger Helena	Reiden	23. Januar 1936



Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

Baubewilligungen

	Bauherrschaft	Grundstück Nr.	Bauvorhaben
Reiden	Korporationsgemeinde Sursee Pilatusstrasse 12, 6210 Sursee	763 (Schalbrig), GB Langnau	Erstellung eines Erdweges
	Witschi-Schäfer Hans und Agnes Rainli 3, 6260 Reiden	564 (Rainli 3), GB Reiden	Umbau Schopf
	Lattmann-Wermelinger Hans Jürg und Ruth Eigenweg 3, 6260 Reiden	1089 (Eigenweg 3) GB Reiden	Fassadensanierung (Neuanstrich)
	Müller AG Verpackungen Industriestrasse 7, 6260 Reiden	17 (Industriestrasse 7), GB Reiden	Erweiterung des Abstellplatzes (Sattel- und Pritschenplatz)
	Schänzle-Schmitt Christoph und Karen Weidweg 7, 6260 Reiden	1293 (Weidweg 7), GB Reiden	Erstellen eines Swimmingpools

Grundstückerverwerb in der Gemeinde Reiden: 12. Dezember 2015 bis 16. Januar 2016

	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Reiden	357, Hauptstrasse 28	Hofraum, Garten / Wohnhaus mit Arztpraxis, Garagen mit Wohnraum- aufbau / Hauptstrasse 28	Reiluz AG, Reiden	Abt Urs, Luzern
	2562; Lusberg	Wald, Wege	Zimmerli Hansruedi, Langnau	Zimmerli Eduard, Reiden
	650; Hinterbergring 17	Wohnhaus	Zimmerli Stefan, Egolzwil	Zimmerli Eduard, Reiden
	1336; Oberliweg 5	Wohnhaus, Acker, Wiese	ME zu je ½: a. Gut-Fessler-Jolanda, Rothenburg b. Gut Stephan, Rothenburg	Burgherr Moosersäge AG, Wikon
Richtenthal	242, Halde 14	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage / Wohnhaus mit Garage / Halde 14 / Halde	Habermacher Klingenberg Marie-Theres, Luzern	Erbengemeinschaft: Habermacher Heinrich Erben: a. Egger-Habermacher Emma, Düdingen; b. Brunner-Habermacher Edith, Schaffhausen; c. Habermacher Heinrich, Sissach; d. Habermacher Josef, Luzern; e. Habermacher Klin- genbeck Marie-Theres, Luzern; f. Habermacher Lukas, Luzern
	249, Halde	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage / Halde		

Quelle: Luzerner Kantonsblatt 51/2015 – 02/2016 Abkürzungen: EG: Erbengemeinschaft ME: Miteigentumsanteil

Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen	2015	2014
Anzahl Sitzungen	32	32
Anzahl Geschäfte	210	254

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen	2015	2014
-----------------	------	------

Gesamte Wohnbevölkerung	7'125 (Schweizer: 5'498 / Ausländer: 1'627, 22.84 %)	7'076
Ständige Wohnbevölkerung	6'867 (Schweizer: 5'387 / Ausländer: 1'480, 21.55 %)	6'813

Geburten	2015	2014
	73	71

Ehen/Partnerschaft	2015	2014
	76	96

Todesfälle	2015	2014
	66	44

Einbürgerung Ausländer	2015	2014
	18	21

Umzüge	2015	2014
	323	313

Zuzüge	2015	2014
	580	657

Wegzüge	2015	2014
	521	551

Arbeitsamt

Arbeitslose	2015	2014
-------------	------	------

Total Arbeitslose	*90 (Männer: 57 / Frauen: 33)	*123 (Männer: 72 / Frauen: 51)
-------------------	-------------------------------	--------------------------------

* Personen, welche beim RAV registriert sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind (bsp. ohne Zwischenverdienst, ohne arbeitsmarktliche Massnahme etc.).

Neuanmeldungen	2015	2014
	273	269

Abmeldungen	2015	2014
	275	263

Bestattungswesen

Erdbestattungen	2015	2014
	8	6

Urnenbestattungen	2015	2014
	20	18

Gemeinschaftsgrab	2015	2014
	36	30

Total Bestattungen	2015	2014
	64	54

Bauverwaltung

Bewilligungen		2015	2014
Anzahl Baubewilligungen /		72	57
Bausumme total	CHF 36'696'600.–		CHF 31'427'453.–
davon Langnau		16	15
davon Reiden		52	36
davon Richenthal		4	6
Anzahl Eriedigterklärungen		1	3
Gestaltungspläne		1	0
Gesuchseingänge		2015	2014
Baugesuche		71	78
Gestaltungspläne		2	3
TOTAL		73	

Leerwohnungen

	Total	davon in Neubauten bis 2 Jahre	davon EFH	Wohnungen mit ... Wohnräumen						in %
				1 - 1.5	2 - 2.5	3 - 3.5	4 - 4.5	5 - 5.5	6 +	
2015	48	6	-	2	14	16	15	1	-	1.55
2014	33	21	1	0	5	20	7	1	-	1.09

Abfallmengen

Grüngut

Anlieferung an Grossenbacher Reto und Franziska, Spitzhubelstrasse 3, 6260 Reidermoos

	Volumen	Gewicht
2015	407.7 m ³	734.96 t
2014	388.4 m ³	787.39 t

Hauskehricht inkl. Sperrgut

	Gewicht
2015	1'069'624 kg
2014	1'103'475 kg

Abwassermenge

2014/2015	Total Frischwasserbezug innerhalb Gemeindegrenze
	Mengen 2014 in Kubikmeter
	467'723
2013/2014	Total Frischwasserbezug innerhalb Gemeindegrenze
	Mengen 2013 in Kubikmeter
	459'968

Betreibungsamt

Betreibungsbegehren	2015	2014
	1'752 Fr. 5'351'624.41	1'687 Fr. 5'046'423.63
Fortsetzungsbegehren	2015	2014
	1'031	991
Pfändungsvollzüge	2015	2014
	459	407
Rechtsvorschläge erhoben	2015	2014
	174	207
Anzahl Verlustscheine	2015	2014
	370 Fr. 998'281.27	280 Fr. 594'301.29

AMTLICHE MITTEILUNGEN

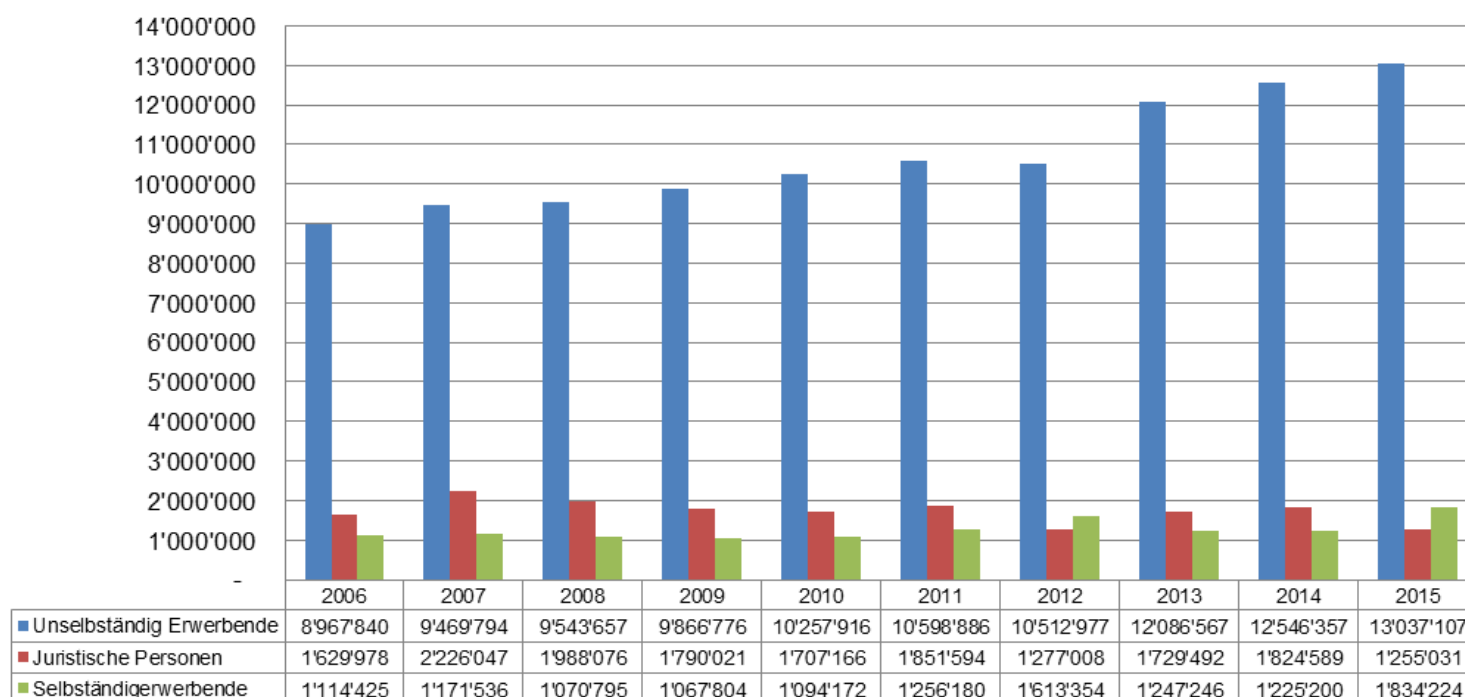
Das Steueramt unterbreitet die Steuerabrechnung 2015 wie folgt:

Steuerabschluss			
	Ertrag 2015	Voranschlag 2015	Ertrag 2014
Ertrag der laufenden Rechnung	16'126'362.15	16'144'000.00	15'596'144.90
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	486'270.35	380'000.00	421'902.45
Nachsteuern und Steuerstrafen	108'692.65	25'000.00	33'960.10
Nachträge früherer Jahre	1'274'466.90	750'000.00	506'055.15
Ordnungsbussen	73'375.00	50'000.00	95'536.05
Personalsteuern	96'500.00	95'000.00	94'475.00
Liegenschaftssteuern	12'691.75	0.00	306'251.40
Quellensteuern	874'210.75	750'000.00	820'401.25
Grundstückgewinnsteuern	401'314.20	400'000.00	508'827.65
Handänderungssteuern	346'807.40	300'000.00	450'192.50
Erbschaftssteuern	125'327.60	110'000.00	149'042.45
Feuerwehrsteuern	412'213.20	380'000.00	396'561.05

Der Gemeinderat darf erfreut zur Kenntnis nehmen, dass über alle Steuerpositionen gerechnet, ein Mehrertrag von rund Fr. 950'000.00 erzielt werden konnte. Der Ertrag des laufenden Jahres ist zwar mit Fr. 17'637.85 etwas tiefer als budgetiert ausgefallen. Hingegen übertreffen die Nachträge früherer Jahre, die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, die Nachsteuern und Steuerstrafen sowie

die Quellensteuer den Voranschlag. Höher ist wiederum auch der Ertrag der Feuerwehrsteuern ausgefallen. Bei den Sondersteuern konnte das Budget erreicht bzw. bei den Handänderungs- und Erbschaftssteuern mit rund Fr. 55'000.00 übertroffen werden. ●

Gemeindesteuererträge laufendes Jahr



HUNDESTEUER

Neue Hundedatenbank Amicus

Seit dem 4. Januar 2016 ersetzt die neue Hundedatenbank mit dem Namen Amicus die bisherige ANIS-Datenbank. Die Datenqualität in der bisherigen Datenbank erfüllte die Anforderungen für einen effizienten Vollzug nicht mehr. So betrug der Prozentsatz der fehlerhaften Personendaten in einigen Kantonen bis zu 20%. Die neue Hundedatenbank wird eine deutliche Verbesserung der Datenqualität mit sich bringen. Weiter erfolgten verschiedene Anpassungen in der Bundesgesetzgebung, was den Ersatz der bestehenden Datenbank ebenfalls notwendig machte.

Wichtig: Der erste Schritt zum Hundehalter/in

Personen, welche noch nie Hundehalter/in waren, müssen sich erst durch die Gemeindeverwaltung ihres Wohnortes in der Amicus-Datenbank registrieren lassen. Erst wenn eine Person in der Amicus-Datenbank erfasst ist, kann ein Hund auf den Halter/in angemeldet werden. Für diese Ersterfassung ist die Gemeindebuchhaltung Reiden zu kontaktieren: www.reiden.ch – Verwaltung – Online-Schalter oder Tel. 062 749 00 54. Für Personen, welche bereits einen korrekt registrierten Hund halten oder gehalten haben, entfällt die Registrierung durch die Gemeinde. Bisherige Hundehalterinnen und Hundehalter werden automatisch in die

neue Datenbank übertragen und müssen nicht neu erfasst werden.

Registrierung

In der Schweiz müssen Hunde spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter bei dem der Hund geboren wurde, gechipt werden. Die Implantierung des Mikrochips sowie die Registrierung in der Amicus Datenbank müssen durch einen Tierarzt erfolgen. Ist ein Hund in Ausnahmefällen bei der Übernahme noch nicht registriert (z.B. Importhunde) muss er innert 10 Tagen nach Übernahme zur Registrierung einem Tierarzt vorgestellt werden.

Die Gemeinde muss noch nicht registrierte Hundehalter und Hundehalterinnen im Amicus neu erfassen, bevor ein Hund durch den Tierarzt registriert werden kann. Anschliessend muss der/die Hundehalter/in seinen neuen Hund vom Tierarzt chippen lassen. Der Tierarzt muss den Hund im Amicus registrieren. Danach erhält der/die Hundehalter/in automatisch per Post die PetCard mit den Hundedaten und das Login für die Amicus-Datenbank. Personen, die bereits einen Hund halten oder hielten, sind mit ihren Personendaten in der Datenbank eingetragen und können ihren neuen Hund ohne vorherige Meldung bei der Gemeinde direkt vom Tierarzt auf sich registrieren lassen.

Adressänderung

Personendetails können in der Amicus-Datenbank nur durch die Gemeinden mutiert werden. Der/die Hundehalterin muss deshalb eine Adressänderung innert 10 Tagen bei der Gemeinde des neuen Wohnortes melden.

Besitzerwechsel (Handänderung) / Tod des Hundes

Wird ein korrekt gechipter und registrierter Hund erworben oder abgegeben, ist der/die Tierhalter/in verpflichtet, diese Meldung innert 10 Tagen der Betreiberin der Amicus-Datenbank zu melden. Mittels eigenem Login kann sich der Hundehalter dazu selbständig auf www.amicus.ch einloggen und die Mutation erfassen. Der Tierhalter muss sowohl die Abgabe, die Übernahme, als auch den Tod eines Hundes melden. ●



Haben Sie noch Fragen?

Die Helpdesk Amicus oder die Gemeindebuchhaltung Reiden geben Ihnen gerne Auskunft.

Helpdesk Amicus
www.amicus.ch
Tel. 0848 777 100
info@amicus.ch

Gemeindebuchhaltung Reiden
www.reiden.ch
Tel. 062 749 00 54
gemeindebuchhaltung@reiden.ch

INFOS KOMMISSIONEN

Mitteilung der Bürgerrechtskommission Reiden

Folgende Personen haben bei der Bürgerrechtskommission der Gemeinde Reiden das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Beqiri Kosovare
- Gonçalves de Jesus Vanessa

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Reiden steht das Recht zu, während

20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird auf ausdrücklichen Wunsch gewährleistet.

Die Eingabefrist läuft vom 10. – 29. Februar 2016. Herzlichen Dank für die Mitarbeit. ●

Weitere Informationen auf
www.reiden.ch

Bürgerrechtskommission Reiden
Grossmatte 1
Postfach 263
6260 Reiden



Kosovare Beqiri



Vanessa Gonçalves de Jesus



Langnau/Reiden

Foto: Emil Stöckli



SCHULE REIDEN

Eintauchen in die Welt der Märchen und in die Vergangenheit

An der Schule Reiden werden den Lernenden in periodischen Abständen Abwechslungen vom Schulalltag geboten. Im Schulhaus Richenthal, im Schulhaus Walke und in der Klasse 3c beschäftigten sich die Kinder mit Vorbereitungsarbeiten für den diesjährigen Fasnachtsumzug vom Schmutzigen Donnerstag.

Alljährlich zieht die Faszination der närrischen Zeit auch die jüngeren Generationen in ihren Bann. Vor einigen Jahren waren die verkleideten Kinder von Haus zu Haus unterwegs – trugen einen Spruch oder ein Lied vor und erhofften sich als Entgelt einen Batzen in die Sammelbüchse. Diese Art von Fasnacht ist längst Geschichte. In der heutigen Zeit ist die aktive Teilnahme an einem Umzug eigentlicher Höhepunkt während der Fasnachtstage. Diese Gelegenheit wird den Schülern alljährlich an der Kinderfasnacht in Reiden geboten, wenn der farbenprächtige Korso der Nachwuchsfasnachtler am Schmutzigen Donnerstag viele Besucher anzieht.

Die Schüler freuten sich sichtlich auf ihren Auftritt in Reiden, wo sie als Märchenfiguren, Wikinger, Ritter oder Steinzeitmenschen auftraten. In den Klassen war eifrig genäht, ausgeschnitten, geleimt, gesägt und gemalt worden. Die Freude war gross, als sich die Schüler die selbst hergestellten Kleider und Requisiten gegenseitig vorstellen durften. Der Froschkönig begegnete Schneewittchen und

die Zwerge bestaunten die Bremer Stadtmusikanten. Wikinger trafen auf die Ritter der Johanniter, Steinzeit Bewohner erweckten das Reidener Mammut zum Leben. «Fasnachtsvorbereitungen im Schulhaus – ein tolles Gemeinschaftserlebnis. ●

E.Stöckli/l.Müller



Ein toller Moment - das selber hergestellte Kleid kann erstmals angezogen werden.



Unternehmungslustige Bremer Stadtmusikanten - noch fehlen die passenden Kleider, die Masken sind bereits fertiggestellt.

Anmeldungen für den Kindergarten/ Basisstufe: Neuer Stichtag für den Eintritt vorgesehen

Zurzeit findet im Kantonsrat die Beratung über diverse Änderungen des Volksschulbildungsgesetzes statt. Dabei ist auch vorgesehen, dass das Eintrittsalter in den Kindergarten bzw. in die Basisstufe um drei Monate verschoben werden soll. Als Stichtag für den Eintritt soll somit nicht mehr der 31. Oktober, sondern der 31. Juli festgelegt werden. Der Grund für die Anpassung: Nach geltendem Recht sind die jüngsten Kinder erst 4 3/4 Jahre alt, wenn sie den obligatorischen Kindergarten besuchen. Das führt dazu, dass Kinder, die zwischen August und Oktober geboren wurden und die Schulzeit ordentlich durchlaufen, bei Lehrbeginn noch nicht 15-jährig sind. Gemäss Bundesgesetz dürften Jugendliche vor dem vollendeten 15. Lebensjahr nicht beschäftigt werden. Aktuell müssen in solchen Fällen Ausnahmegenehmigungen beantragt werden. Die neue Regelung soll bereits auf Beginn des neuen Schuljahres 16/17, also auf den 1. August 2016 in Kraft treten. Sie ist von allen Seiten her unumstritten.

Da für die Schulorganisation der definitive Entscheid des Kantonsrates nicht abgewartet werden kann, hat die Schulleitung im Januar allen Eltern von Kindern, welche bis zum 31. Juli 2016 vier Jahre alt sind (freiwilliges Jahr) beziehungsweise bis zum 31. Juli 2016 fünf Jahre alt sind (obligatorisches Jahr) die Anmeldeunterlagen für den Kindergarten bzw. die Basisstufe zugesandt. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 15. Februar. Die Eltern haben bis dahin die Möglichkeit, sich mit einem Schnupperbesuch in einem Kindergarten/in der Basisstufe genauer zu informieren und Fragen mit den Lehrpersonen zu besprechen.

Sollte die Anpassung des Stichtages für den Eintritt in den Kindergarten bzw. die Basisstufe wiedererwartet durch den Kantonsrat nicht beschlossen werden, so werden nachträglich auch alle Eltern die Anmeldeunterlagen erhalten, deren Kinder vom 1. August bis 31. Oktober 2011 bzw. 2012 geboren sind.

*Philipp Calivers,
Schulleiter Primar-Kindergarten*

Tag der **aufgeschlossenen** Volksschulen **Kanton Luzern**

Wir machen Schule. Am 17. März 2016 gern auch für Sie, liebe Eltern.

Einladung zum Unterrichtsbesuch an der Schule Reiden

Sehr geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Interessierte an unserer Schule.

Am Donnerstag, 17. März 2016 findet der «Tag der aufgeschlossenen Volksschulen» statt. Dieser Tag soll die Verbindung zwischen Eltern, der Bevölkerung und der Schule stärken und den gegenseitigen Austausch fördern. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Schule ist immer ein Thema, gerade für Erziehende mit Kindern und Jugendlichen. Aber wie ist sie, unsere Schule, wo sich Ihre Kinder täglich bewegen und lernen? Wir führen es Ihnen vor, «live» und direkt vor Ort.

Sekundarschule:

Unterrichtszeiten der Sekundarschule am Donnerstag, 17. März 2016: Damit möglichst viele Eltern die Möglichkeit haben, einen Unterrichtsbesuch zu machen, stellt die Sekundarschule ausnahmsweise die Unterrichtszeiten um.

Lektion 1 17.30 – 18.15h

Lektion 2 18.25 – 19.10h

Lektion 3 19.40 – 20.25h

Das «Café Aula» ist von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Hier können Sie in ungezwungener Atmosphäre mit Lehrpersonen ins Gespräch kommen und sich mit Getränken und etwas Kleinem zum Essen stärken. Informationen und Café Aula finden Sie im Schulhaus Johanniter 4.

Primarschule/Kindergarten:

5./6. Klassen Pestalozzi

Im Schulhaus Pestalozzi stehen während des ganzen Tages alle Türen offen. Zwischen den Unterrichtsbesuchen bietet das Steh-Café im 1. Obergeschoss von 9.30 bis 10.00 Uhr und 15.00 bis 15.30 Uhr Raum für Austausch mit anderen Eltern und mit den Lehrpersonen. Eine Fotoausstellung zu verschiedenen Anlässen im Schuljahr, lädt ausserdem zum Betrachten ein.

3./4. Klassen Pavillon 1 und 2

In den Schulhäusern Pavillon 1 und 2 stehen während des ganzen Tages alle Türen offen. Das «Café-Pavillon Zwei» ist von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Eine Infoausstellung zum Thema «Senioren im Unterricht» und verschiedene Kunstwerke der Kinder laden ausserdem zum Betrachten ein.

Schulhaus Walke, Kindergarten Oberdorf Reiden und Schulhaus Reidermoos

In den Schulhäusern Walke und Reidermoos und im Kindergarten Oberdorf stehen während des ganzen Tages alle Türen offen. Im Schulhaus Walke und im Kindergarten Oberdorf haben Sie die Möglichkeit, sich eine Diashow anzusehen. Zudem können Sie sich im Walke-Schulhaus auch noch den Film über unser Projekt «Umgang mit Heterogenität» ansehen. Mit diesem Projekt hat die Schule Reiden beim Anerkennungspreis 2015 «Schulen mit Zukunft» des Kantons Luzern, den 2. Preis gewonnen. Die Kinder vom Schulhaus Walke werden jeweils um 8 Uhr, 10 Uhr und 11.30 Uhr draussen das Schullied vorsingen. In jedem der drei Schulhäuser ist ein «Beizli» von 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Schulhaus Richenthal

Im Schulhaus Richenthal erwartet Sie in den Schulgängen verschiedene Ausstellungen von Endergebnissen, die im Unterricht entstanden sind, und die 3./4. Klasse freut sich schon darauf, Sie mit einem Mundharmonikakonzert verwöhnen zu dürfen.

Die gemütliche Schulbeiz ist von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Gelegenheit, mit Eltern und Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen.

Schulhaus Langnau

Passend zum Jahresmotto «Mer wösse wie» können Sie einen Unterrichtsbesuch machen und dabei verschiedene Lernformen, Planarbeit, Teamteaching ... hautnah erleben.

Nach der Vormittagspause freuen wir uns, Ihnen im Singsaal verschiedene Darbietungen unserer Klassen zu präsentieren.

Das Programm, das Sie auch nur teilweise besuchen können, sieht wie folgt aus:

Vormittag:

08.00 – 09.30 Uhr: Unterricht nach Stundenplan - Unterrichtsbesuche möglich

10.00 – 11.30 Uhr Bühne frei.....mer wösse wie! Darbietungen aller Klassen im Singsaal

Nachmittag:

13.00 – 15.05 Uhr: Unterricht nach Stundenplan - Unterrichtsbesuche möglich.

Unser «Kaffee-Stübli» im Zimmer 2 ist von 8.30 bis 10.00 Uhr geöffnet. Dieses wird vom Verein «Freunde der Schule» geführt.

Kommen Sie wieder einmal in die Schule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Er wird das Vertrauen, das Verständnis und die Offenheit zwischen Schule und Elternhaus fördern und stärken – das ist bestimmt auch im Interesse der Kinder und Jugendlichen.

Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen und interessante Begegnungen. ●

Schule Reiden

VEREINSPORTRAIT



Junior Brass Band



Brass Band



Brass Band



Seniorenmusik

Musikgesellschaft Reiden

Im Jahre 1899 wurde die heutige Musikgesellschaft Reiden unter dem Namen «Harmonie-Musikgesellschaft des Versandhauses Meyer, Reiden» gegründet. Ab dem Jahre 1919 nennt sich der Verein «Musikgesellschaft Reiden». Mittlerweile besteht der Verein seit 116 Jahren und nimmt in der Gemeinde eine tragende kulturelle und gesellschaftliche Rolle ein. Von den 115 Mitgliedern der MG Reiden sind viele in einer der drei Formationen (Brass Band, Junior Brass Band und Seniorenmusik) musikalisch aktiv und haben Freude am gemeinsamen Musizieren. Die spezielle Vereinsorganisation zeigt sich als äusserst erfolgreich, ist im Kanton Luzern in dieser Art einzigartig und gilt als vorbildlich.

Brass Band MG Reiden

Die Brass Band ist die Stammformation der Musikgesellschaft Reiden und spielt in der 1. Klasse Brass Band. Ziel der Formation ist das Spielen von Brass Musik in Perfektion aber auch die Pflege von ausgesuchter Unterhaltungsliteratur. Die zurzeit recht junge Band (Durchschnittsalter 26 Jahre) wird seit Dezember 2014 von Roland Fröscher dirigiert und erspielte sich unter seiner Leitung im Jahre 2015 am Luzerner Kantonal Musikfest in Sempach sowie am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux jeweils den 2. Rang. Neben der Teilnahme an Wettbewerben beinhaltet das Jahresprogramm viele weitere Aktivitäten. Kirchliche Anlässe, aber auch Konzerte und Auftritte innerhalb der Gemeinde erfreuen sich grosser Beliebtheit. Einen Höhepunkt bildet das Jahreskonzert, welches sich in den letzten Jahren durch die Verbindung von Musik und ausgesuchter Unterhaltung zu einem wichtigen kulturellen Anlass in der Region entwickelt hat.

Junior Brass Band MG Reiden

Die Junior Brass Band ist die Nachwuchsband der Musikgesellschaft Reiden und steht unter der Direktion von Philipp Renggli. Sie durfte im Jahre 2014 bereits ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Viele junge und talentierte Musikerinnen und Musiker engagieren sich in dieser Formation und pflegen gemeinsam eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Neben Jahreskonzert, Ständli und Konzertreisen nimmt die Junior Brass Band mit grossem Erfolg auch regelmässig an kantonalen Wettbewerben teil.

Seniorenmusik MG Reiden

Die Seniorenmusik ist die jüngste Formation der Musikgesellschaft Reiden. Gegründet wurde sie 1997 und spielt heute unter der Leitung von Urs Meier. Die Musikanten der Seniorenmusik proben wöchentlich und treten während des Vereinsjahres an zahlreichen Veranstaltungen auf. Neben dem Jahreskonzert umrahmt die Band auch kirchliche und weltliche Anlässe. Vor allem in den Sommermonaten ist die Band überall im Dorf an den verschiedensten Ständlis und Auftritten anzutreffen.

Weitere Aktivitäten

Nebst den musikalischen Anlässen ist die MG Reiden auch in anderer Form in der Gemeinde Reiden präsent. Sei es an der Kilbi mit einer Festwirtschaft, am beliebten Oktoberfest oder am Chlauslotto im Dezember. Sehr zentral ist auch die Nachwuchsförderung, welche seit mehreren Jahren mit viel Einsatz erfolgreich durchgeführt wird und bereits den jüngsten Schulkindern die Freude an der Musik näher bringt. ●

Weitere Informationen auf www.mgreiden.ch

Veranstaltungen 2016

Valentinskonzert Brassence MG Reiden

14. Februar 2016, 19:00 Uhr
Katholische Kirche Reiden

Vorbereitungskonzert auf den Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb

06. März 2016, 08:30 Uhr
Aula Johanniterschulhaus 4 Reiden

Jahreskonzerte Brass Band MG Reiden

19. März 2016, 20.00 Uhr und
20. März 2016, 17.00 Uhr
Hotel Sonne Reiden

Jahreskonzert Junior Brass Band MG Reiden

21. Mai 2016, 20.00 Uhr
Hotel Sonne Reiden

Luzerner Kant. Jugendmusikfest in Gunzwil 28. Mai 2016

Junior Brass Band MG Reiden

Eidgenössisches Musikfest in Montreux

19. Juni 2016
Brass Band MG Reiden

Musikplausch Reiden Mitte

01. Juli 2016, 16.30 Uhr, Reiden Mitte
Kurzkonzerte folgender Formationen:
Brassini, Junior Brass Band, Brass Band, Blaskapelle MG Wikon.
Anschliessend Unterhaltung mit «Bäni»



Badi Reiden

meh als e Badi ...

Die Badi Reiden ist ein Treffpunkt und Begegnungsort für die ganze Region. Familien, Sportler und Schulkinder gehen jeden Tag ein und aus. Es ist ein Ort, wo hunderte von Kindern schwimmen lernen und Jugendliche sich austoben. Viele Senioren und Mitarbeiter von zahlreichen Unternehmen halten sich fit und bleiben dadurch gesund. Auch die weltbekannte Natascha Badmann, unsere SLRG REIDEN und viele andere trainieren regelmässig bei uns. Willkommen sind auch Wellness-Gäste, Sie entspannen und erholen sich vom hektischen Alltag. Als Arbeitgeber tragen wir viel zum positiven Image von Reiden bei, wir zählen Besucher von über hundert Gemeinden aus der Region.



Unser Bistro ist beliebt bei allen Badegästen und zahlreichen Stammgästen. Sowohl das Bistro als auch die Badi bietet Familien ein Ort, wo Sie eine aktive Freizeit gemeinsam erleben können. Geniessen Sie in Ruhe einen Kaffee und beobachten Ihre Kinder wie sie im Wasser spielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die dadurch geleistete Unterstützung auf die wir angewiesen sind, um die Dienstleistungen an die Bevölkerung der Regionen aufrecht zu halten. Werden Sie ein Teil an diesem Projekt, welches unter anderen auch das Lokale Gewerbe vor rund 40 Jahren hier erstellt hat und erwerben Sie Genossenschaftsanteile.



VERANSTALTUNGEN

07.02.16		Männerchor Langnau	Singen im Feldheim	Alters- und Pflegezentrum Feldheim, Reiden
09.02.16	14.00 Uhr	Fasnachtsgesellschaft Reiden Langnau Richenthal	Güdisdienstag Grosser Umzug	
10.02.16	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	Treffpunkt beim Schulhausplatz, Reiden
11.02.16	13.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Jassen	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
13.02.16		Bäuerinnen- und Bauernverein Wiggertal	Älplerstobete	Turnhalle, Wikon
14.02.16		Samariterverein Langnau	Brunch	Pfarrsaal, Langnau
15.02.16	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Aerobic + Kraft	Johanniterhalle, Reiden
16.02.16		Samariterverein Langnau	Monatsübung	Pfarrsaal, Langnau
17.02.16	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Seniorentreff / Lotto	kath. Pfarrei- und Begegnungszentrum, Reiden
18.02.16	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
18.02.16	11.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Mittagstisch	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
19.02.16		Musikgesellschaft Langnau-Richenthal	Generalversammlung in Richenthal	
22.02.16	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Bodytoning	Johanniterhalle, Reiden
24.02.16	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Anfängerkonzert	Singsaal Langnau
26.02.16	19.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Saxofonklasse	Aula Johanniterschulhaus, Reiden
01.03.16	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
02.03.16	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	siehe Anschlag und Tagespresse
03.03.16		Senioren "aktiv" Langnau	Wanderung nach Ansage	
04.03.16	19.00 Uhr	Frauen Reiden	Oekumenischer Weltgebetstag	Pfarrzentrum, Reiden
05.03.2016 – 06.03.2016		Aktivriege Turnverein Langnau	Skiweekend	
06.03.16	09.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Blechblasinstrumente	Aula Johanniterschulhaus, Reiden
06.03.16		Pfarrerrat Langnau/Richenthal	Fasten-Risottoessen	Pfarrsaal
07.03.16	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Linedance	Johanniterhalle, Reiden
08.03.16		Samariterverein Langnau	Monatsübung	Pfarrsaal
09.03.16	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jahresversammlung	Pfarrrei- und Begegnungszentrum
10.03.16	13.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Jassen	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
12.03.16	08.00 – 19.00 Uhr	Volleyballgruppe Reiden (VG Reiden)	INV-Volleyball-Meisterschaft Rückrunde Ü32/U20	Johanniterhalle, Reiden
12.03.2016 – 13.03.2016		Jugendriege Langnau	Trainingsweekend	
14.03.16	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Linedance	Johanniterhalle, Reiden
14.03.16	18.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Gitarrenklasse	Aula Johanniterschulhaus, Reiden
15.03.16	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Spazierwanderung	Schulhausplatz, Reiden
16.03.16	18.00 – 20.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Instrumentenparcours	Schulhaus Pestalozzi, Reiden
17.03.16	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
17.03.16		Senioren-Kreis Reiden	Boccia	siehe Anschlag und Tagespresse
17.03.16	11.30 Uhr	Senioren "aktiv" Langnau	Mittagstisch	Restaurant Lerchenhof, Mehlsecken
19.03.16		Gewerbeverein Reiden und Umgebung	Rosentag	Ladengruppe
19.03.16	20.00 Uhr	Brass Band MG Reiden	Konzerte 2016	Hotel Sonne, Reiden
19.03.16	20.00 Uhr	Kultur und Kontakte in der Kommende	Kabarett-Abend	Kommende, Reiden
05.04.16	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
05.04.16	09.00 Uhr	Frauen Reiden	Frauengottesdienst	katholische Kirche, Reiden